



Kunst- / Materialkonzept

Ausgehend von den Namen und Daten der Deportationsliste ist die Gestaltungsidee entstanden. Jede Person bekommt ein eigenes Gedenkschild (ca. 15 x 45 cm) auf dem die Schrift und die Farben animiert sind. Die Gedenkschilder sind Lentikularbilder, auch als „Wackelbilder“ bekannt. Es ist eine spezielle Technik mit einer Linsenfolie, unter der 2-5 unterschiedliche Einzelbilder in Streifen gedruckt sind. Durch Bewegungen des Betrachters ändert sich der Blickwinkel, wodurch die Texte und Farben auf dem Schild sich wie eine kurze Animation verändern. Es wird kein Strom benötigt und dennoch bewegt sich das Motiv. Diese Form von Animation zeigt eine moderne, künstlerische Interpretation und Darstellungsweise, die das heutige, digitale Leben mit der Fülle seiner Bilder einbezieht. Durch das Farbspiel wird man im Vorbeigehen aufgefordert zum Innehalten und zur genaueren Auseinandersetzung. So entsteht eine Interaktion zwischen dem Geschriebenen und dem Betrachter, der vor dem Bild hin und her wippt oder auf und abgeht, um die Namen und Daten zu entdecken. Durch tausende verschiedene Farben entsteht ein beeindruckendes Gesamtbild (ca. 22 x 6 Meter), das ständig in Bewegung ist. Da meine Urgroßmutter im KZ Theresienstadt war, besteht ein familiärer Bezug für mich zu dieser Arbeit. Die facettenreichen Farben stehen in ihrer Vielfalt für die Schicksale und Persönlichkeiten der Menschen. Die Gedenkschilder werden in den Boden gelassen und durch eine Plexiglasscheibe zum Schutz ebenerdig mit den Gehwegsteinen abgedeckt. Optional können die Gedenktafeln an der Wand der Synagoge fortlaufen, wodurch sich ein räumliches Gesamtwerk ergibt.

Kostenplan

Personalausgaben	
- Künstler, Honorar	180.000 €
Recherche, Gestaltung, Umsetzung	
- Hilfskräfte, Honorar	20.000 €
Unterstützung bei diversen Tätigkeiten,	
Bauarbeiten vor Ort	
Sachausgaben	
- Materialkosten	120.000 €
2000 Lentikularschilder, je ca. 15x45cm	60.000 €
Extrem belastbares, dickes Plexiglas als Schutz	20.000 €
Sonstige Baukosten	40.000 €
Gesamtausgaben Brutto	320.000 €

EVA ABRAHAM
16.01.1876

TREBLINKA
21.09.1942

BRÜNETTE AACH
16.05.1887

AUSCHWITZ
07.10.1943